

Salenstein Salenstein

Bezeichnung:	Eugensberg
Gemeinde:	Salenstein
Ort:	Salenstein
Gebiet:	Eugensberg
Fundstellenart	Schloss
Epoche:	Mittlere Neuzeit
Datierung:	19.–20. Jh.



Kantonaler Richtplan (15/16)

Archäologische Fundstelle regionaler Bedeutung
Koordinaten Ost / Nord: 2 720 530 / 1 280 820

Ortsplanung Gemeinde

Überlagernde Zone archäologischer Funde

Weitere Inventare

Kulturgüterinventar KGS, A-Objekt

Beschreibung:

Schloss Eugensberg wurde 1821 durch Eugène de Beauharnais, ehemaliger Vizekönig von Italien und Stiefsohn von Napoléon I., erbaut. Ursprünglich ein zweigeschossiger Empirebau mit dreiachsigem Mittelrisalit an der talseitigen Hauptfront und Walmdach.

Das Anwesen wurde 1915 vom Arboner Industriellen H. Saurer erworben. Dieser liess das Schloss um zwei Seitenflügel erweitern und ergänzte das Anwesen um das Gutsverwalterhaus "Rosenhüsli" sowie bergseitig durch die Anlage eines französischen Gartens mit Rundtempelchen. Nach dem Tod Saurers erwarb der Diakonieverband Ländli den Eugensberg und betrieb das Schloss während etwa vierzig Jahren als Erholungs- und Ferienheim. Das Anwesen ging 1990 an einen Winterthurer Unternehmer, welcher in der nördlich gelegenen Parkanlage ein Schwimmbad und eine Tiefgarage einbauen liess. Seit 2019 hat das Schloss einen neuen Besitzer.

Literatur: Raimann, A. und Erni, P., Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau VI, Bern 2001, 291–295.

Weitere Informationen: